



Haben Sie gewusst wie Golf entstanden ist?

Bis heute ist der genaue Ursprung des Golfspiels ungeklärt. Die diesbezüglichen Untersuchungen von Golfhistorikern haben ergeben, dass in früheren Jahrhunderten immer wieder Spiele oder Spielformen zu finden sind, in denen ein Stock und ein Ball, ein Stein oder Ähnliches beteiligt sind. So spielten z.B. die **römischen Soldaten** ein Spiel namens „Paganica“, bei dem ein mit Federn gefüllter Lederball mit gekrümmten Holzstöcken bewegt wurde.

Einigkeit besteht jedoch bei den Historikern darüber, dass sowohl die Holländer als auch die Schotten einen großen Anteil an der Entwicklung des Golfspiels - so wie es heute gespielt wird - haben. Es ist dokumentarisch belegt, dass „**Colf**“ bereits 1297 in Holland gespielt wurde. Colf spielte man im offenen Gelände, entlang der Landstraßen und auf zugefrorenen Seen. Beim Colf gab es keine Löcher, sondern es wurden vorher festgelegte Endpunkte wie Bäume oder Scheunentore oder ein eingefrorener Ast in einem See als Ziele festgelegt.

Einen weiteren Beleg für die Herkunft des Golfspiels findet man in dem Buch des Autors Pieter van Afferden, der 1545 ein Buch mit dem Titel „Rekrutenschule der lateinischen Sprache“ verfasste. Ziel des von Pieter van Afferden beschriebenen Spiels ist es eindeutig, den Ball in ein Loch zu bewegen. Darüber hinaus findet man in dem Buch nicht nur eine Spieldefinition, sondern auch einige Regeln.

Auch wenn einige Geschichtsschreiber vermuten, dass der Golfsport um **1100 in Schottland** entstanden ist, so findet man die ersten gesicherten Hinweise auf Golf in Schottland erst 1457 in einem Verbot von König James II., der seinen Untertanen Golf und Fußball untersagte, um sie mehr zum Training mit Pfeil und Bogen anzuhalten. Da die Handelsschiffe oft aufgrund schlechter Wetterbedingungen in den Häfen festsaßen, verbrachten Holländer und Schotten notgedrungen ihre „Freizeit“ gemeinsam und tauschten Gewohnheiten und Vorlieben aus. So sind z.B. auf einem Bild des Holländers van de Velde von 1668 Schotten - erkennbar an ihren Kilts - zu sehen, die auf einer Eisfläche in Holland zusammen mit Einheimischen Golf spielen.

Der **erste Golfclub** wurde 1608 in Blackheath, England gegründet und ist damit der älteste Golfclub der Welt.

Die Form des Golfspiels, wie sie uns heute bekannt ist, also mit unterschiedlichen Schlägern, über eine festgelegte Distanz, einen kleinen Ball in ein Loch zu bewegen, ist sicherlich nicht ausschließlich aber **vorwiegend den Schotten** zuzuschreiben. Sie waren diejenigen, die das Spiel aus seinen bescheidenen Anfängen weiterentwickelt haben und zu dem gemacht haben was es heute ist. Die „Gentlemen Golfer“ von Leith gehören zu den Pionieren in dieser Entwicklung. Sie bildeten später die „Ehrenwerte Gesellschaft“ (Honourable Company) von Edingburgh. 1744 trugen diese Herren **das erste Wettspiel** aus, für das sie **13 Regeln** festlegten. Diese Regeln wurden Grundlage für das heutige Regelwerk.

Die ersten Golfclubs in Deutschland werden **1896 in Berlin und 1898 in Bremen** gegründet. Obwohl die ersten Golfversuche in Bad Homburg von 1890 datieren, gründet man dort erst 1899 einen Golfclub. Insgesamt sieben Clubs sind knapp zehn Jahre später an der Gründung des **Deutschen Golfverbandes** beteiligt.